

Offizielles Online-Magazin des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e.V.

## Verbandstag 2020

- Ergänzungswahlen des Präsidiums

## Lothar Müller

- Ernennung zum DVG Ehrenpräsidenten

## Ehrenamt ganz groß

- Startschuss in eine Ehrenkultur

## Turnierkonzept 2020

- Turniere unter Coronabedingungen

## Willkommen im DVG

- Neue Vereine stellen sich vor

## DVG live & talk

- Neue Live-Serie startet

uvm.



Frohes  
Fest!

...und plötzlich  
ist alles anders...  
Der DVG in Zeiten von Corona



# DVG

## Editorial & Inhalt



### Editorial

Liebe Tanzsportfreunde,

Ehrenamt – ein verstaubtes Wort? Ich denke nicht. Ehrenamt wird immer wichtiger, besonders in Zeiten wie diesen. Das gilt für eure Vereine und natürlich auch für unseren Verband. Wir brauchen und haben glücklicherweise auch Menschen, die sich für die Gemeinschaft, unsere #dvgfamily, einsetzen, um sie zu fördern und zu stärken.

Auch in dieser letzten Ausgabe eines für alle sehr emotionalen Jahres 2020 hat sich viel Herzblut und uneigennütziges Engagement versteckt, sei es in den eingereichten Berichten oder in den darin beschriebenen Aktivitäten oder Personen.

Ein besonderes Highlight, das in diesem Jahr Premiere hatte: die Ehrung verdienter Funktionäre und erfolgreicher Sportler\*innen am Verbandstag in Künzell. Lest mehr dazu unter der Rubrik „DVG ehrt“.

Ich wünsche euch nun viel Spaß beim Lesen und euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest sowie einen glücklichen Jahresabschluss.

Herzliche Grüße

Sigrid Klemenz  
DVG Pressesprecherin



### Inhalt

<b>DVG ansprechbar</b> .....	<b>3</b>
- Adressen von Funktionären	
<b>Grußwort der Präsidentin</b> .....	<b>4</b>
- Ein denkwürdiges Jahr neigt sich dem Ende zu	
<b>Das Präsidium informiert</b> .....	<b>5 - 7</b>
- Die neuen Präsidiumsmitglieder stellen sich vor	
<b>DVG allgemein</b> .....	<b>8 - 12</b>
- Lothar Müller – Ernennung zum Ehrenpräsidenten	
- Startschuss für eine Ehrenkultur	
- Herzlich Willkommen unseren neuen Mitgliedsvereinen	
<b>Aus dem Sport</b> .....	<b>13 - 17</b>
- Ein Turnierkonzept in Corona Zeiten	
- Turnierausschuss: Wettlauf mit dem Virus	
<b>Aus der Lehre</b> .....	<b>18</b>
- Neue Situation – Neue Person	
<b>Aus der Jugend</b> .....	<b>19 - 20</b>
- Rückblick 2020	
<b>Aus der Presse</b> .....	<b>21</b>
- DVG live & talk	
<b>Professional Dance Academy</b> .....	<b>22</b>
<b>DVG nachgefragt</b> .....	<b>23 - 26</b>
- Jennifer Hein und Hannah Rützel	
<b>Wünsche zum Jahreschluss</b> .....	<b>32</b>

### Aus den Landesverbänden

<b>Hessen</b> .....	<b>27 - 30</b>
- Training in der Saison 2020/21	
- Neu im DVG: TuS Rauenthal 1883 e.V.	
- Neu im DVG: TSG Blau-Gold Gießen	
<b>Rheinland-Pfalz</b> .....	<b>31</b>
- Neu im DVG TUS Ellern 1921	

### Ihr wollt euren aktuellen Tanz bewerten lassen?

Dann schickt euer Tanzvideo ein und erhaltet zeitnah eine Punktwertung.

Weitere Infos und Anmeldung über das Lehrgangsportal unter [www.dvg-tanzsport.de](http://www.dvg-tanzsport.de).



## Impressum

„eDanceNews“ das Magazin für  
Garde- und Schautanzsportler  
Offizielles Verbandsorgan des Deutschen Verbandes  
für Garde- und Schautanzsport e.V. (DVG)  
Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung  
im Deutschen Tanzsportverband (DTV)

### Herausgeber

Deutscher Verband für Garde- und  
Schautanzsport e.V. (DVG)

DVG Bundesgeschäftsstelle  
(Leitung: Lothar Müller)  
Haus des Deutschen Sports  
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt  
Telefon: 069 / 96 73 40 - 17  
E-Mail: edancenews@dvg-tanzsport.de  
Internet: www.dvg-tanzsport.de

### Redaktion

Sigrid Klemenz  
Mobil: 01578 / 048 11 23  
pressesprecher@dvg-tanzsport.de

### Redaktionelle Mitarbeit

DVG-Fachwarte, Pressewarte der DVG-Landesverbände,  
sowie Autoren mit namentlich gekennzeichneten Artikeln.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion  
behält sich vor, Beiträge abzulehnen oder zu kürzen.  
Die Redaktion haftet nicht für unverlangte Einsendungen.

**Bildquellen:** Klaus Gruber, Hans Knechtstern,  
Detlef Mell, Lutz Rüffer, Carsten Schindler,  
Philipp Skrzybski, Präsidium,  
Vereine und Landesverbände,

### Präsidium:

#### Präsidentin

Cynthia Rosengarten  
Mobil: 0172 / 301 98 93  
praesident@dvg-tanzsport.de

#### Vizepräsident Marketing und Lehrwesen

Matthias Krödel  
vize-marketing@dvg-tanzsport.de

#### Vizepräsident Sport

Ringo Kairies  
Mobil: 0151 / 61 30 12 81  
vize-sport@dvg-tanzsport.de

#### Schatzmeisterin

Alexandra Stöhr-Fröhlich  
schatzmeister@dvg-tanzsport.de

#### Sportwart

Stephan Karaiskos  
sportwart@dvg-tanzsport.de

#### Lehrwartin

Isabelle Jehring  
lehrwart@dvg-tanzsport.de

#### Pressesprecherin

Sigrid Klemenz  
Mobil: 01578 / 048 11 23  
pressesprecher@dvg-tanzsport.de

#### Jugendwart

Daniel Tatzel  
Mobil: 0176 / 20 24 80 14  
jugendwart@dvg-tanzsport.de

#### Schriftführerin

Martina Götz  
schriftfuehrer@dvg-tanzsport.de

### Landespressewarte:

#### Baden-Württemberg

Christian Karamanis (1. Vorsitzender),  
Mobil: 0176 / 72 79 59 52  
chris\_karamanis@gmx.de

#### Bayern

Angelika Krödel  
Edelweißstr. 6a  
85521 Ottobrunn  
Mobil: 0179 / 779 27 35  
presse@gsv-bayern.de

#### Hessen

Annika Gotta  
pressesprecher@hvg-tanzsport.de

#### Nordrhein-Westfalen

Daniel Tatzel (1. Vorsitzender)  
Heerstr. 233 · 50169 Kerpen  
Mobil: 0176 / 20 24 80 14  
vorsitzender@gsv-nrw.de

#### Nord

Matthias Schindler (1. Vorsitzender)  
GSV-Nord@outlook.de

#### Rheinland-Pfalz

Martin Hausen (1. Vorsitzender)  
Linzhausenstr. 3 · 53545 Linz / Rhein  
Mobil: 0177 / 722 31 64  
hausen\_martin@gmx.de

#### Gardetanz-Beauftragte

Rebecca Gerstberger  
Wickerer Weg 7 · 65719 Hofheim  
gardetanz@dvg-tanzsport.de

#### Schautanz-Beauftragter

Patrick Giebenhain  
schautanz@dvg-tanzsport.de

#### Wertungsrichtersprecher

Jörg Barz  
Am Ohlenbach 57 · 64331 Weiterstadt  
Telefon: 06150 / 80 30 95 62  
Mobil: 0151 / 27 62 22 56  
wertungsrichter@dvg-tanzsport.de

#### Vorsitzende Turnierausschuss

Lucia Schirling (komm.)  
lucia.schirling@dvg-tanzsport.de

Anregungen,  
Ideen oder Kritik  
für die eDanceNews?

Dann schnell Info an:  
edancenews  
@dvg-tanzsport.de

## DVG-Geschäftszeiten

**Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr**  
**Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr**

### Die Bundesgeschäftsstelle hilft Ihnen bei allen Fragen rund um den DVG:

- Lehrgänge
- Ausweise
- Freigaben
- Dachverbände
- Bestandserhebungen
- Vereins- und Mitgliederverwaltung
- Turnierwesen
- Regelwerke
- Formulare und vieles mehr

### So erreichen Sie uns:

DVG-Bundesgeschäftsstelle · Haus des Deutschen Sports  
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt  
Tel.: 0 69 / 96 73 40- 17 · E-Mail: info@dvg-tanzsport.de

**Grußworte  
der  
Präsidentin**



**Eines, das uns in Erinnerung bleiben wird und unsere Lebensentwürfe beeinflusst hat.**

Viele Entscheidungen, die wir treffen mussten, waren schmerzhaft, aber in gleichem Maße notwendig. Es stimmt uns traurig, Menschen, mit denen wir die Leidenschaft zum Tanzsport teilen, nicht treffen zu können. Wir sehen unsere ganze Sportwelt, die einen wichtigen Teil unseres Alltags einnimmt, plötzlich still stehen.

Unsere liebgewonnene Routine ist gestört und vieles scheint aus den Fugen zu geraten.

Die Kunst besteht nun darin, die Situation als Chance zu verstehen.

Wir können uns offen und aufgeschlossen zeigen. Wir können Abläufe überdenken und wenn nötig verbessern, neuen Ideen die Möglichkeit geben zu reifen, Veränderungen anstoßen und uns Zeit für all das nehmen, was im bisher gewohnten Alltag immer wieder hinten anstehen musste.

Im DVG sind wir bereits die ersten Schritte in diese Richtung gegangen und werden diesen Weg weiter verfolgen.

Ein großes Dankeschön geht daher an all diejenigen Mitstreiter und Funktionäre in den Ausschüssen und Gremien des Verbandes, die mit großer Motivation und Inspiration unseren Tanzsport weiterentwickeln, auch -und gerade wenn- die äußeren Umstände besonders schwierig sind.

Wir werden wieder Tänze auf der Bühne sehen, zujubeln, Daumen drücken, mitfiebern und ein leidenschaftliches „Auf geht’s“ hören, bevor der erste Ton der Musik erklingt.

Bis dahin sind wir alle gefordert, unseren Verband dennoch weiter voran zu bringen. Kreativ, flexibel und mit dem nötigen Quäntchen Mut werden wir die Zeit überbrücken.

Lasst uns gemeinsam nicht zurück, sondern nach vorne schauen, denn das ist der Weg, den wir gehen.

***Euch allen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen friedlichen Jahresausklang im Kreise lieber Menschen.***

Eure

[Cynthia Rosengarten]  
[DVG Präsidentin]



# DVG

## Das Präsidium informiert...



## Die neuen Präsidiumsmitglieder stellen sich vor:



**Isabelle Jehring**  
[Lehrwartin]

**Wer bin ich?** Ich bin Isabelle Jehring, 26 Jahre alt und wohne in Obertshausen.

**Wie kam ich zum DVG?** Übers Tanzen. Seit vielen Jahren bin ich aktive Tänzerin beim TV 1873 e.V. Hausen. Ich wurde angesprochen, ob ich mich

für das Amt der Lehrwartin interessiere und wurde am Verbandstag gewählt. Das Amt der Lehrwartin sehe ich als eine neue Herausforderung und Chance, mich im DVG zu engagieren.

**Bühnenerfahrung?** Definitiv! Unter der TKG Sonnau e.V. Mühlheim habe ich meine ersten Bühnenerfahrungen in der Kategorie Schautanz Modern beim DVG gesammelt. Später habe ich noch mit der Disziplin Gardetanz Marsch angefangen und auch auf Turnieren getanzt. Inzwischen gehen wir mit dem TV 1873 e.V. Hausen in den Disziplinen Schautanz Modern und Schautanz Charakter in der Hauptklasse an den Start. Ich selbst bin dort derzeit noch aktive Tänzerin.

**Mein Heimatverein?** TV 1873 Hausen e.V., Ansprechpartnerin der Hauptklasse

**Meine Hobbys?** Ich engagiere mich ehrenamtlich in der katholischen Jugend Obertshausen und bin für die Planung, Organisation und Durchführung von zwei Jugendfahrten zuständig. Ich lese gerne Krimis, reise sehr gerne und liebe natürlich das Tanzen.

**Funktion im DVG?** In meiner Funktion als Lehrwartin möchte ich mich in der kommenden Saison dafür einsetzen, dass möglichst viele Lehrgänge trotz der derzeitigen Corona-Situation angeboten werden können. Dabei wird vor allem im Vordergrund stehen, eine gute Mischung aus Digital- und Präsenz-Lehrgängen anbieten zu können, um den Tanzsport sowie Trainer weiter voran zu bringen.



**Alexandra Stöhr-Fröhlich**  
[Schatzmeisterin]

**Wer bin ich?** Mein Name ist Alexandra Stöhr-Fröhlich. Ich bin 53 Jahre alt und lebe schon immer in Eschborn. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder, ein Sohn (19 Jahre) und eine Tochter (16 Jahre).

**Wie kam ich zum DVG?** Über meine Tochter habe ich in die „Welt“ des Turniertanzsports gefunden und bin in den letzten 10 Jahren als Unterstützer

und Fan auf unzähligen Turnieren dabei gewesen. Mich hat es gereizt, auch einmal hinter die Kulissen zu schauen und so bin ich seit einigen Monaten Mitglied im TAS.

**Bühnenerfahrung?** Ich habe als Kind Ballett getanzt und dort auch erste Bühnenerfahrungen gesammelt. Aktuell tanze ich in meinem Heimatverein in einer Hobby-Damenschautanzgruppe, die jedes Jahr einen neuen Tanz einstudiert und bei unseren Faschingsveranstaltungen auf die Bühne bringt.

**Mein Heimatverein?** Ich bin 1. Vorsitzende der TGS Eschborn e.V. sowie der Eschborner Käwwern 1926 e.V., der örtliche mit der TGS Eschborn verbundene Faschingsverein.

**Meine Hobbys?** Tanzen hat mich mein Leben lang begleitet, ob aktiv oder als Zuschauer ist es mein liebstes Hobby. Mein Engagement in den Vereinen

nimmt viel Zeit in Anspruch, in den wenigen ruhigen Stunden lese und male ich gerne. Außerdem liebe ich es zu kochen und neue Rezepte und Eigenkreationen auszuprobieren.

**Funktion im DVG?** Ehrenamtliche Arbeit ist mir wichtig, ich engagiere mich gerne und da ich in meinem Heimatverein 6 Jahre als Kassiererin tätig war, möchte ich den DVG gerne im Bereich der Finanzen unterstützen. Kostentreiber hinterfragen, Fördermöglichkeiten ausloten, nach neuen Einnahmequellen suchen sind Themen, mit denen ich mich neben den laufenden Finanzgeschäften auseinandersetzen möchte. Meine Zielsetzung ist, dem DVG einen finanziell sicheren Rahmen für die Förderung, Pflege und Fortentwicklung des Garde- und Schautanzsports zu geben.

# DVG

## Das Präsidium informiert...



## Die neuen Präsidiumsmitglieder stellen sich vor:



**Matthias Krödel**  
[Vize-Präsident Marketing & Lehre]

**Wer bin ich?** Mein Name ist Matthias Krödel, ich bin 56 Jahre alt und komme aus Ottobrunn. Ich bin Diplom-Ingenieur und führe ein kleines Unternehmen im Bereich Raumfahrt und ihr kennt mich wahrscheinlich schon.

**Wie kam ich zum DVG?** Bereits in den Jahren 2013 bis 2019 war ich im Amt des Vize-Präsidenten Marketing & Lehrwesen für den DVG tätig und bringe daher auch schon einige Kenntnisse und Erfahrungen mit. Mein Ausscheiden 2019, hatte ausschließlich berufliche

Gründe, denn ich war zu dieser Zeit sehr viel im Ausland unterwegs und konnte so einige Termine im Verband nicht oder nur per Telko wahrnehmen. Heute klingt das zwar normal, alles geht per Teams, Zoom oder WebEx, aber damals war es noch etwas Besonderes.

**Meine Funktion im DVG:** Nachdem sich nun auch mein berufliches Umfeld bzw. Zeitmanagement durch die Pandemie geändert, es Umstrukturierungen in meinem Unternehmen gegeben hat und ich nicht mehr so viel unterwegs sein kann und muss, konnte ich mir vorstellen wieder im Ehrenamt weiter zu arbeiten. Als dann die Anfrage vor dem Verbandstag kam, ob ich es mir noch einmal vorstellen könne dieses Amt auszufüllen, habe ich ehrlich gesagt trotzdem lange überlegt. Ich bin aber schließlich zu dem Entschluss gekommen, dass ich mit den aus dem Präsidium noch verbliebenen Kollegen gerne zusammenarbeiten möchte, um den DVG in diesen schwierigen Zeiten durch meine Erfahrungen

und mein Engagement mit zu führen. In meinem Amt als Vize-Präsident - zuständig für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Lehrwesen - kann ich auf eine bereits sehr erfahrene und engagierte Pressesprecherin bauen. Sigrid Klemenz ist schon seit über einem Jahr in diesem Amt im Dienst und wir stehen in engem Austausch. Der Bereich Lehrwesen ist mit einer jungen Kollegin, Isabelle Jehring, mit noch sehr wenig Erfahrung im DVG-Geschehen besetzt. Ich habe sie als eine sehr engagierte und hoch motivierte Kollegin kennengelernt. Ich glaube daher, dass es auch mit ihr eine sehr gute Zusammenarbeit geben wird.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre in der Zusammenarbeit mit dem Präsidium, den Fachausschüssen und allen Gremien im und außerhalb des DVG und hoffe wir bringen den DVG gemeinsam durch die schwierige Zeit der Pandemie, und danach geht's wieder richtig los mit unserem Tanzsport.



**Martina Götz**  
[Schriftführerin]

**Wer bin ich?** Ich bin 51 Jahre alt und wohne in Hof und Lembach (Großbottwar); 3 Kinder (29, 21 und 17 J).

**Wie kam ich zum DVG?** Ich wechselte 2001 von der IIG zum DVG

**Bühnenerfahrung?** Seit meinem 13. Lebensjahr tanzte ich im Garde- und Schautanzsport. Das ging bis zu meiner 2. Schwangerschaft 1999, als ich dann die Tanzstiefel als aktive Tänzerin an den Nagel hing. Ich fing bei einem Stuttgarter Verein an, auf Tanzsportturnieren der IIG zu tanzen (damals gab es noch keinen DVG) und erzielte einige nationale und internationale Titel. Als Trainerin wechselte ich dann mit meiner damaligen Gruppe 2001 zum DVG. Die Spvgg Oedheim

unterstützte uns aktiv dabei, im DVG Fuß zu fassen. Ich habe in meiner Laufbahn 2 Tanzsportabteilungen und einen Tanzsportverein gegründet. Sehr stolz bin ich darauf, dass meine Hauptklasse seit der Schülerklasse, egal ob Solist oder Gruppe, uns treu geblieben sind.

**Mein Heimatverein?** TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld

**Meine Hobbys?** Dauer-Camping im Schwarzwald, Lesen, Wildkräuter und Pilze sammeln.

**Funktion im DVG?** Schriftführerin, 2. Vorsitzende im Landesverband Baden-Württemberg, Wertungsrichterin

# DVG

Das Präsidium  
informiert...



## Die neuen Präsidiumsmitglieder stellen sich vor:



**Stephan Karaiskos**  
[Sportwart]

**Wer bin ich?** Stephan Karaiskos, 53 Jahre alt, Wohnort Karben; verheiratet und ein erwachsenes Kind

**Wie kam ich zum DVG?** Seit Verbandsgründung dabei; erst als Aktiver, dann als DVG Lehrer, Gardetanz-Beauftragter, Lehrwart, Sportwart der EFDO, Vizepräsident Sport, Lehrwart, dazwischen habe ich meinen Verein gegründet (TSC Schwarz-Gold Frankfurt)

**Bühnenerfahrung?** Oh schwierig, ja .. und ich denke sehr viel. schon als Kind im Ballett, Tänzer Standard und Latein, als Aktiver im Marsch, Paar, Polka und Charakter

**Mein Heimatverein?** Aufgaben im Heimatverein TSC Schwarz-Gold Frankfurt sind jetzt nur noch 1. Vorsitzender und Trainer der Garde Paare.

**Meine Hobbys?** Tanzen (was für eine Frage), Tauchen, früher noch intensiv Schwimmen und Volleyball

**Funktion im DVG?** Also wenn ich ehrlich bin, hatte ich mir, vor der Wahl, nichts Spezielles vorgenommen.

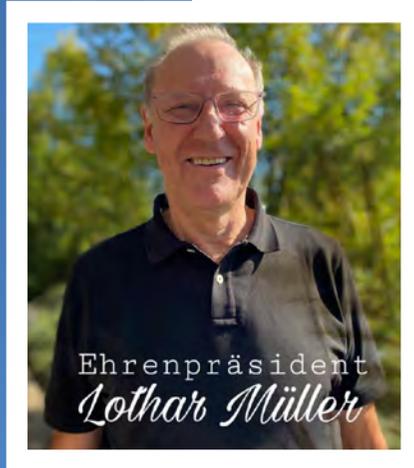
Ich sehe mich als einen, der den Sport für alle Vereine möglich machen möchte. Auch für die, die in erster Linie mal nur auf Auftritte an Karneval konzentriert sind. Auch für sie möchte ich den Wettkampf ohne zu viel Reglementierung ermöglichen und die Interessierten unter ihnen in den Leistungssport führen.

Ich möchte ein offenes Ohr für alle Vereine haben. Soweit es irgendwie zeitlich möglich ist, mich der Probleme und Schwierigkeiten annehmen und versuchen zu helfen. Ansonsten wünsche ich mir vor allem gut ausgebildete Trainer, Wertungsrichter und Funktionäre, um einen guten fairen Sport betreiben zu können. Ich sehe mich als einen guten Motivator, als Bindeglied zwischen den Vereinen und dem Präsidium und als Menschen, der immer an das Gute glauben will. Manchmal sicher etwas blauäugig. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Ich denke und hoffe, mein Wissen und meine Erfahrung im nationalen und internationalen Tanzsport helfen mir dabei, richtige Entscheidungen zu treffen.

In diesem Sinne. Bleibt erst mal alle gesund, habt weiter viel Spaß am Tanzen und ... bald wird dann alles wieder normal ... falsch, es wird hoffentlich sogar noch besser.



**Herzlichen  
Glück-  
wunsch!**



## Lothar Müller – Ernennung zum DVG Ehrenpräsidenten

**Lothar Müller, ehemaliger DVG Präsident und aktueller Leiter der Bundesgeschäftsstelle, wurde eine ganz besondere Ehre zuteil. Im Rahmen des Verbandstags des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport in Künzell wurde Lothar Müller durch Präsidentin Cynthia Rosengarten zum Ehrenpräsidenten ernannt.**

Cynthia Rosengarten würdigte ihren Vorgänger auf eine besondere Art:

Durch seine langjährige Zugehörigkeit zum DVG ist und war Lothar Müller stets eine verlässliche Stütze für den Verband und seine Funktionäre. Durch seinen Teamgeist und seinen über Jahre hinweg geleisteten bemerkenswerten Einsatz für den Verband

ist Lothar nicht nur ein Vorbild für die Jugend und das Ehrenamt, sondern auch ein Leitbild für den Sport. Die Präsidentin bedankte sich im Namen des gesamten Präsidiums bei Lothar Müller für seinen 17-jährigen Einsatz im DVG Vorstand als Schatzmeister (2001-2006) und Präsident (2007-2019).

Der neu ernannte Ehrenpräsident ließ die Anwesenden noch einmal, wie er es zu Beginn von Meisterschaften stets zu tun pflegte, die Hände zur La Ola Welle heben, bevor er schloss: „Vielen Dank für diese Ehre! Ich wünsche dem Präsidium und Verband alles Gute und bin gerne auch weiterhin für euch da.“ Ihm

gebührt zu Recht ein Ehrenplatz in der Hall of Fame des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport.

**Herzlichen Glückwunsch, Lothar!**

*[Sigrid Klemenz]  
[DVG Pressesprecherin]*



DVG  
ehrt

Präsidentin Cynthia Rosengarten  
mit der Ehrentrophäe des DVG

# Startschuss für eine Ehrungskultur

**Eine neue Verleihungsordnung hatte es möglich gemacht: Zu Beginn des DVG Verbandstags in Künzell am 20. September 2020 ehrte der DVG erstmals Funktionäre und Sportler\*innen für ihre Verdienste um den Tanzsport und legte damit den Startschuss für eine Ehrungskultur.**

Im feierlichen Rahmen überreichte Präsidentin Cynthia Rosengarten die Ehrentrophäe, eine schicke Glastrophäe mit DVG Emblem, an die langjährigen Funktionäre Elfriede Friedrich, Christiane Giebenhain, Heike Müller (abw.), Lothar Müller und Petra Simon. Nach der persönlichen Übergabe an die Geehrten hob Cynthia Rosengarten noch einmal deren Verdienste hervor. „Durch eure jahrzehntelangen Tätigkeiten in offiziellen DVG Ämtern und euren bemerkenswerten Einsatz für den DVG habt ihr einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Verbandes beigetragen. Euch gebührt unser großer Dank!“, so die Präsidentin unter anhaltendem Applaus.

Mit der Ehrenplakette des DVG wurden im Anschluss auch drei Sportler ausgezeichnet: Gardesolistin Elena Agnetelli-Hermes für ihre außergewöhnlichen sportlichen Erfolge, Stephan Karaiskos für sein herausragende sportliche Laufbahn und seinen Einsatz für die Verbandsentwicklung und Nicole Meusel für ihre langjährige Aktivenzeit. „In eurer Aktivenlaufbahn wart und seid ihr in sportlicher und auch menschlicher

Hinsicht ein großes Vorbild für alle, die den Tanzsport lieben,“, betonte Cynthia Rosengarten.

**Herzlichen Glückwunsch allen Geehrten zu Ihren Auszeichnungen.**

## Die neue DVG Verleihungsordnung – kurz & knapp:

Die neue DVG Verleihungsordnung regelt die Ehrungskultur innerhalb des DVG. Bei den Ehrungen unterscheidet man zwischen der Ehrentrophäe und der Ehrenplakette.

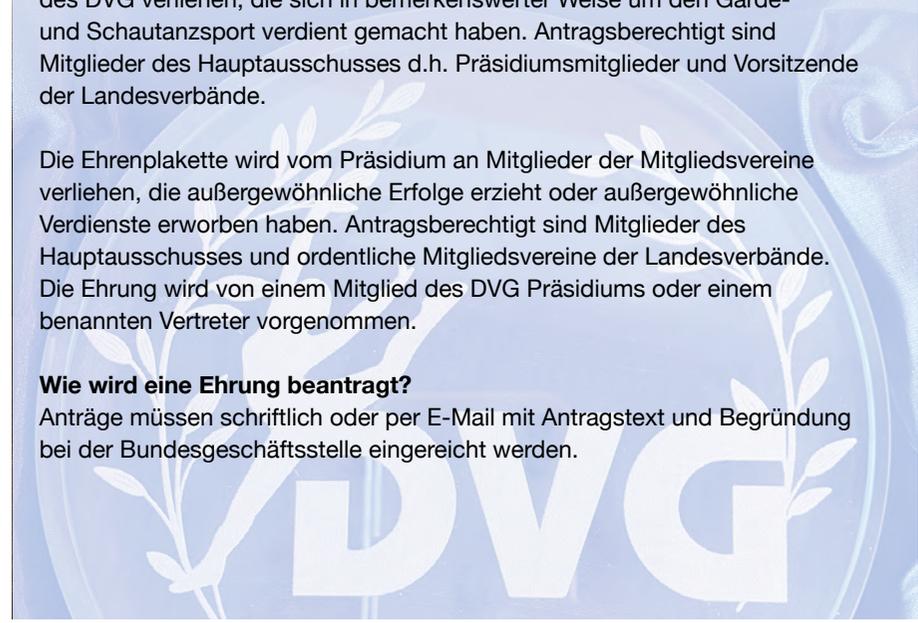
## Was ist der Unterschied zwischen der Ehrentrophäe und der Ehrenplakette?

Die Ehrentrophäe wird vom Präsidium an Funktionäre und Repräsentanten des DVG verliehen, die sich in bemerkenswerter Weise um den Garde- und Schautanzsport verdient gemacht haben. Antragsberechtigt sind Mitglieder des Hauptausschusses d.h. Präsidiumsmitglieder und Vorsitzende der Landesverbände.

Die Ehrenplakette wird vom Präsidium an Mitglieder der Mitgliedsvereine verliehen, die außergewöhnliche Erfolge erzielt oder außergewöhnliche Verdienste erworben haben. Antragsberechtigt sind Mitglieder des Hauptausschusses und ordentliche Mitgliedsvereine der Landesverbände. Die Ehrung wird von einem Mitglied des DVG Präsidiums oder einem benannten Vertreter vorgenommen.

## Wie wird eine Ehrung beantragt?

Anträge müssen schriftlich oder per E-Mail mit Antragstext und Begründung bei der Bundesgeschäftsstelle eingereicht werden.





Ehrentrophäe des DVG

Präsidentin Cynthia Rosengarten  
mit der Ehrentrophäe des DVG

## Geehrte Funktionäre im DVG



Christiane Giebenhain



Elfriede Friedrich



Heike Müller



Lothar Müller



Petra Simon



## Geehrte Sportler\*innen im DVG



Nicole Meusel

Präsidentin Cynthia Rosengarten



Elena Agnetelli

Elena Agnetelli-Hermes, SG Haitz, wurde für ihre außergewöhnliche sportliche Karriere als Garde-Solistin ausgezeichnet, die sie über die DVG Grenzen hinweg bekannt machte.



Die Ehrenplakette für herausragende Leistungen und langjährige Aktivenlaufbahn



Nicole Meusel

Nicole Meusel, wurde für ihre langjährige Aktivenlaufbahn ausgezeichnet. Im Verein Sportfreunde Rodgau ist sie als Trainerin tätig und ist selbst noch aktive Tänzerin.



Stephan Karaikos

Stephan Karaikos, TSC Schwarz-Gold Frankfurt, wurde für seinen herausragenden Einsatz für die Verbandsentwicklung sowie für seine sportliche Laufbahn geehrt.



**Unsere  
neuen  
Mitglieds-  
vereine**

## Herzlich willkommen im DVG!

An dieser Stelle heißen wir ab sofort in jeder Jahresendausgabe unsere neuen Mitgliedsvereine/ Tanzgemeinschaften des letzten Jahres willkommen. Die folgenden Vereine/ TGs sind seit 2019 bei uns im Verband, einige waren sogar in der Saison 2019/20 bereits auf einem DVG Turnier zu sehen.

Einige Vereine haben die Möglichkeit genutzt, sich mit einem kleinen Text vorzustellen. Die jeweiligen Berichte findet ihr unter den einzelnen Landesverbänden.

Wir freuen uns darauf, euch auf unserer Turnierbühne zu sehen.

Wir freuen uns, dass ihr Teil der DVG Familie seid und begrüßen euch hiermit auch von offizieller Seite ganz herzlich:

595	TuS Rauenthal 1883 e.V.	HVG e.V.
596	KSV 1888 Urberach e.V. 17042019	HVG e.V.
597	1. Nieder CC 1969 e.V. 22042019	HVG e.V.
598	TSC Weiß-Blau 70 Waldkraiburg e.V.	GSV Bayern e.V.
599	TSV 1869 Rottendorf e.V.	GSV Bayern e.V.
600	TSG Blau-Gold Gießen e.V.	HVG e.V.
601	Spvgg Hosenfeld 1931/48 e.V.	HVG e.V.
602	TuS 1921 Ellern e.V.	GSV Rheinland-Pfalz e.V.
603	TSV SCHOTT Mainz e.V.	GSV Rheinland-Pfalz e.V.
604	TSA d. SV Buxheim 1930 e.V.	GSV Bayern e.V.
910	TG TuS Dollendorf 1913 e.V. / TSC Dance Energy Kerpen von 2012 e.V.	GSV Nordrhein-Westfalen e.V.

Dein Verein ist schon länger Mitglied im DVG und möchte sich und seine Aktivitäten / Gruppen / Solisten gerne vorstellen?

Dann ergreife die Chance und schreib uns eine E-Mail mit Text und Fotos an [pressesprecher@dvg-tanz-sport.de](mailto:pressesprecher@dvg-tanz-sport.de).

Wir stellen euch gerne in einer der nächsten Ausgaben vor.

# DVG aus dem Sport

Turnierkonzept  
2020:  
Eine gewaltige  
Aufgabe



Foto: Philipp Skrzybski



## Ein Turnierkonzept in Corona-Zeiten Bestmögliche Basis für Turniersport im DVG

**Der Deutsche Verband für Garde- und Schautanzsport e.V. (DVG) stellte sich erfolgreich einer gewaltigen Aufgabe: der Entwicklung eines Turnierkonzepts in Corona Zeiten. Aufgrund der Verschärfung des Infektionsgeschehens und den damit verbundenen Absagen von Ausrichtern musste das DVG Präsidium jedoch kurz vor dem Turnierstart mit großem Bedauern die geplante Saison absagen.**

Unser Turnierbetrieb hatte zu Beginn des Jahres gerade Fahrt aufgenommen, als die COVID-19 Pandemie die Saison 2019/20 bei voller Geschwindigkeit abbremsste und im Frühjahr kurz vor Austragung der Meisterschaften zum Stillstand brachte.

### Klarer Auftrag

Die Entwicklung der Infektionszahlen im Blick, wurde der DVG Führungsriege schnell klar, dass man sich auf einen veränderten Turnierbetrieb für eine kommende Saison würde vorbereiten müssen. Eine repräsentative Umfrage im Juni 2020 unter den Mitgliedsvereinen ergab zudem, dass die Mehrheit der Befragten in der kommenden Saison tanzen wollte. Diesen Wunsch sah die Verbandsführung als klaren Auftrag für die Entwicklung

eines neuen, aber auch komplexen Turnierkonzepts, welches sich auf die permanent ändernden Anforderungen aus der Politik anpassen lassen muss.

Ein mutiger Weg, musste doch das Konzept wichtige Anforderungen an Abstand und Hygiene erfüllen um damit den Turnierteilnehmern bestmöglichen Infektionsschutz bieten. Eine gewaltige Aufgabe, der sich der Verband entgegen verständlichen Skeptizismus stellte.

### Die Arbeit beginnt...

Über Monate hinweg wurde in unzähligen Telefonkonferenzen und Sitzungen im Turnierausschuss (TAS) die Basis für ein turniertaugliches Konzept 2020/21 entwickelt. Das Ziel war ein sicheres Konzept für alle Bereiche des Turnierbetriebs: die Hygiene, sportliche Fairness und die Möglichkeiten, sich für Meisterschaften zu qualifizieren.

Zur Ausarbeitung der sportlichen Bereiche wurden vom DVG Präsidium und den Landesvorsitzenden von Anfang an auch die zuständigen Fachausschüsse wie z.B. Garde- und Schautanzausschuss mit eingebunden. Sie erarbeiteten in ihren jeweiligen Bereichen entsprechende Konzepte, wie man abweichend von dem umfänglichen Regelwerk des DVG dennoch unter den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sportliche Wettkämpfe austragen kann. Auch wurde der Vertreter der Wertungsrichter in die Konzeptfindung mit einbezogen, denn sportliche Wettkämpfe beim DVG brauchen auch fachkundige Wertungs-

richter, die unter diesen Rahmenbedingungen ihrer Aufgabe gerecht werden können. Dazu war eine Wertungsrichterschulung vorgesehen.

In einem gemeinsam erarbeiteten Konzept greifen viele Zahnräder ineinander. Eine Änderung in einem Bereich bedingt geänderte Regelungen in anderen Bereichen, die manchmal auch nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind. Deshalb stand die **Gesamtbetrachtung** bei der Konzeptentwicklung stets im Mittelpunkt.

### Feedback

Auch die Mitgliedsvereine waren an der Entstehung des finalen Konzeptes beteiligt, indem ihre Anliegen und Fragen zum Turnierkonzept an den DVG richten konnten. Diese Fragen oder Kommentare zum Konzept wurden dann in regelmäßigen Sitzungen in den verantwortlichen Gremien besprochen und die Antworten unter Federführung des Turnierausschusses als FAQ Liste auf der DVG Homepage veröffentlicht und ständig aktualisiert. Mit diesem transparenten, wenn gleich auch zeitintensivem Vorgehen, wurden die Aspekte der Aktiven, Trainer und Vereinsvorstände soweit möglich in die Konzeptfindung integriert.

Es liegt in der Natur eines Konzepts, immer wieder auf dem Prüfstand zu stehen. So wurden Ansätze untersucht, nachgebessert oder gar verworfen, weil sie nicht umsetzbar waren oder sich die politischen oder behördlichen Vorgaben während der Entwicklungsphase veränderten. Doch kein Weg war den Verant-

Mai  
2020

Seite 14

# DVG aus dem Sport

Turnierkonzept  
2020:  
Eine gewaltige  
Aufgabe



Foto: Klaus Gruber

wortlichen um Vize-Präsident Ringo Kairies zu schwer, kein Stolperstein zu hoch, keine Frage zu unbequem.

„Wir haben gemeinsam für unsere Aktiven und Fans ein Turnier- und Hygienekonzept geschaffen, das den gültigen Anforderungen entspricht, die notwendige Flexibilität wahrt, um auf veränderte Bedingungen zu reagieren und wenn nötig auch mehr als eine Brückenlösung ist,“ so Kairies.

### Konzeptinhalte

Das Konzept ist durchgängig und nachhaltig, sollte aber nicht ohne Einschränkungen bleiben. Diese ergeben sich zwangsweise vor allem aus dem Ziel heraus, bestmöglichen **Infektionsschutz** für die Turnierteilnehmenden zu gewährleisten. Das umfassende Hygienekonzept beinhaltet z.B. festgelegte Intervalle für Reinigung und Lüftung der gesamten Halle, Maskenpflicht in der gesamten Halle mit Ausnahme der

Tanzfläche, der Verzicht auf Glitzer und Tanz-Make-Up, die Vereinheitlichung von Frisuren oder die regionale Zuweisung von Tänzen zu nahe gelegenen Ausrichtern. Zusätzlich zur namentlichen Registrierung ist von jedem Anwesenden eine tagesaktuelle Corona-Selbstauskunft notwendig.

Um die **Verweildauer** der Aktiven und Vereine am Turnierort möglichst kurz zu gestalten, gehen die Gruppen einer Altersklasse eines Vereins, unabhängig von der Disziplin, innerhalb eines zweistündigen Zeitblocks auf die Bühne und verlassen im Anschluss sofort die Halle. Aufgrund der gesundheitsrechtlichen Vorschriften können pro Turniertag nur ca. 75% der bisherigen Anzahl Tänze durchgeführt werden. Aus Hygienegründen wird auch auf **Siegerehrungen und Übergabe von Pokalen** verzichtet, es werden lediglich jedem Teilnehmer nach seinem Tanz eine Urkunde mit der erzielten Punktzahl ausgehändigt.

Überwacht wird die Einhaltung der Hygieneregeln vor Ort direkt durch den DVG und den jeweiligen Turnierausrichter. Das Hygienekonzept bietet als Mehrwert für den Ausrichter, dass es die Vorlage für den Dialog mit den lokalen Ordnungsbehörden bildet.

Im **Meldeverfahren** mussten für die Saison 2020/21 auch einige Neuerungen geplant werden. Die Zuteilung von Tänzen zu Turnierorten sollte aus Gründen der jeweils geltenden Auflagen nicht mehr elektronisch erfolgen, sondern musste manuell gestaltet werden. Dabei wurden Hallenkapazität der Ausrichter, Kapazität der Umkleiden oder regionale Nähe zum Ausrichter berücksichtigt. Um das wegfallende Wahlrecht der Vereine für ihre Startwünsche zu kompensieren, hatte jeder Verein die Möglichkeit, für seine Gruppentänze, Duos und Paare zwei Turnierorte auszuschließen. ▶



Foto: Carsten Schindler



Turnierkonzept  
2020:  
Eine gewaltige  
Aufgabe

Foto: Klaus Gruber



Auch beim Thema **Zuschauer** ging der DVG auf Nummer sicher. Die Turniere sollten zum Schutz aller Anwesenden ohne Zuschauer durchgeführt werden - allerdings mit drei zugelassenen Begleitpersonen pro Gruppe und einer Begleitperson pro Solo, Duo und Paar. Somit fehlten den Ausrichtern wichtige Einnahmen. Zudem erhöhten sich die Kosten für die Umsetzung der Hygieneanforderungen. Auch daran wurde seitens der Konzeptentwickler gedacht. Zum Ausgleich des Verlusts der ausrichtenden Vereine erhebt der DVG pro Tanz eine Corona-Sonderabgabe, die mit der Startkartengebühr eingezogen und treuhänderisch zur Entschädigung der Ausrichter verwaltet wird.

Der Gesamt-Konzeptentwurf ist ein Mammutwerk und das **Ergebnis gemeinsamer Verbandsarbeit** zum Wohle der Mitgliedsvereine und Aktiven. Bis zur endgültigen offiziellen Verabschiedung hatte es einen fünfmonatigen Weg zurückgelegt.

### Ein langer Weg

Nach der inhaltlichen Vorstellung am Verbandstag in Künzell im September 2020 hatten zunächst die Mitgliedsvereine den Weg für eine Satzungsänderung freigemacht, wodurch die Sportwartevollversammlung und der Hauptausschuss in einer gemeinsamen 10-stündigen Sitzung die Möglichkeit nutzen konnte, die Regelungen den Besonderheiten der Pandemie anzupassen und auf Herz und Nieren zu prüfen.

### Das Ergebnis

Grünes Licht für die Umsetzung eines Turnierkonzepts, das in seiner Komplexität so weit geht, dass es auch über die nächste Saison hinweg Bestand haben könnte, sofern wir immer noch mit der COVID-19 Pandemie zu kämpfen haben.

### Lob und Dank

Den vielen ehrenamtlich im DVG Arbeitenden ist die Aufgabe geglückt, ne-

benberuflich mit viel Herzblut scheinbar Unmögliches möglich zu machen: den Mitgliedsvereinen und Aktiven Tanzsport in Corona-Zeiten zu ermöglichen. Für dieses außergewöhnliche Engagement gebührt allen Verantwortlichen Dank und großes Lob für das geleistete Engagement.

Unsere Mitgliedsvereine konnten sich bis 20. Oktober entscheiden, ob sie in der geplanten Turniersaison 2020/21 unter den Auflagen und Randbedingungen des erarbeiteten Turnierkonzeptes starten wollten. Nicht alle Vereine konnten diesen Weg mitgehen, aber für die gemeldeten Vereine wurde bis zur finalen Absage der Saison eine bestmögliche Basis für Turniersport in Corona-Zeiten geschaffen.

*[Sigrid Klemenz & Matthias Krödel]*

Foto: Hans Knecht kern




 Der TAS  
berichtet

# Der Turnierausschuss und Corona Wettlauf mit einem Virus

**Als der Hauptausschuss des DVG im Herbst 2019 dem neu aufgestellten Turnierausschuss (TAS) zwei erfahrene Strategen als Berater zur Seite stellte, konnte niemand ahnen, welche arbeitsintensive Tätigkeit im nächsten Jahr auf diesen Ausschuss zukommen wird. Die Erweiterung hat sich absolut bezahlt gemacht.**

„Zu den Aufgaben des TAS zählen die Erstellung der Turnierpläne, die Genehmigung von Zusatzturnieren, die Nominierung der Turnierleiter, die Zusammenlegung von Startklassen und die Prüfung der Turnierbewerbungen für die Deutsche Meisterschaft / Europameister-

schaft.“ So die Tätigkeitsbeschreibung auf der Homepage des Verbandes. Doch das COVID 19 Virus hatte da viele weitere Aufgaben zu vergeben.

Mit dem Abbruch der Saison 2019/2020 war klar, dass auch die nächste Saison mehrgleisig geplant werden muss. Zu dieser Zeit war nicht sicher, wie sich die Pandemie weiterentwickelt und welche Einschränkungen zukünftig beachtet werden müssen. Hier wurde der Turnierausschuss beauftragt, sich diesem Aufgabengebiet anzunehmen und ein Turnierkonzept zu entwickeln. Ab April 2020 war daher ein regelmäßiger Austausch im Turnierausschuss notwendig.

Bereits im Mai wurden dann verschiedene Möglichkeiten einer Durchführung von Turnieren erarbeitet. Sei es eine virtuelle Turniersaison, welche über Videoübertragungen stattfinden könnte, bis zu der ersten Erarbeitung eines Hygienekonzepts. Es wurden alle Möglichkeiten in Erwägung gezogen und auf Umsetzbarkeit geprüft. In weiteren virtuellen Meetings wurden dann die Ideen den anderen Gremien vorgetragen und neu beurteilt.

Wie in allen Bereichen des täglichen Lebens wurde auch die Arbeit des Turnierausschusses durch die Entscheidungen der Politik immer wieder beeinflusst. Konzepte mussten angepasst und teil-





**Der TAS  
berichtet**



weise verworfen werden. Doch irgendwann musste eine Entscheidung getroffen werden.

Um die Bereitschaft der Mitglieder einzuschätzen, wurde eine Online-Umfrage unter den Mitgliedsvereinen gestartet.

Das überwältigende Votum:

Wir wollen tanzen! Diese Aussage war der Arbeitsauftrag für den Turnierausschuss ein funktionierendes Konzept auf die Beine zu stellen.

Im nächsten Schritt wurde dann die Durchführbarkeit von Präsenztornieren geprüft. Hier ging es nicht nur um die örtlichen Gegebenheiten.

Auch die finanziellen Auswirkungen für die Ausrichter mussten berücksichtigt werden. Denn neben den Startgeldern konnten voraussichtlich keine weiteren Einnahmen generiert werden. Daher wurde die „Corona-Umlage“ für die teilnehmenden Vereine vorgeschlagen.

Das neue Konzept wurden den Turnierausrichtern bei einer Veranstaltung vorgestellt und in individuellen Gesprächen die finanzielle Situation der Turnierdurchführung besprochen. Alle Turnierausrichter waren bereit, den neuen Weg mitzugehen und auch ggf. entstehende Minusbeträge in der Abrechnung teilweise auszugleichen. Die Grundvoraussetzungen waren geschaffen. Das Konzept der neuen Turniersaison konnte vorgestellt werden.

Mit dem Auftrag des Verbandstages, die bestehenden Regeln „Corona konform“ anzupassen, wurde der Arbeitsaufwand intensiviert. Den Verbandsmitgliedern und Interessierten wurde aufgrund der vielen Fragen eine FAQ-Liste auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Diese Liste wurde jeden Montag und Donnerstag aktualisiert.



Gleichzeitig wurde das Hygienekonzept erweitert und die Turnierdurchführung für die bevorstehende gemeinsame Sitzung der Sportwartevollversammlung und des Hauptausschusses vorbereitet. Denn mit dieser Sitzung konnte die vom Verbandstag beauftragte

Regelwerksänderung auch in trockene Tücher gewickelt werden. Der Ausschuss war für die Turniersaison bereit und wollte vom 23. – 25. Oktober die Einteilung der Tänze für die Saison vornehmen. Hotel und Besprechungsraum waren gebucht, die Vorbereitungen abgeschlossen.

Leider hat das Virus die vorausschauende Arbeit des Turnierausschusses dann aber mit hohem Tempo eingeholt und rasant überholt. Immer mehr Vereine nahmen die Möglichkeit eines kostenfreien Rückzuges bis zum Stichtag in Anspruch und auch manchem Turnierausrichter fehlte nun die Rückendeckung im Verein

für solch ein gewagtes Projekt. Das Ende ist bekannt, die Turniersaison wurde vom Präsidium am 23.10.2020 abgesagt. Die geplante Sitzung wurde storniert.

Insgesamt wurden wegen Corona innerhalb eines halben Jahres 23 Telefonkonferenzen und 2 Präsenzsitzungen inkl. Turnierausricherversammlung abgehalten. Über 67 Stunden wurde gemeinsam diskutiert, erarbeitet und Ideen verworfen. Unzählige Stunden der individuellen Vorbereitung, Auswertung und Nacharbeit nicht eingeschlossen. Soll dies alles nun umsonst gewesen sein?

Der Turnierausschuss ist vorbereitet und beobachtet die aktuelle Entwicklung der Pandemie. Auch für die nächste Saison werden ggf. Alternativen benötigt, die entwickelt werden müssen. Hier kann der Turnierausschuss auf einen großen Fundus an Ideen und Konzepten zurückgreifen. Wir sind bereit die Möglichkeiten zu erarbeiten, damit unsere Aktiven hoffentlich im nächsten Jahr ihre Tänze auf der Tanzfläche präsentieren können.

*Für den DVG Turnierausschuss  
geschrieben von*

*[Matthias Schindler]*





Die  
Lehrwartin  
berichtet

## Neue Situation – Neue Person

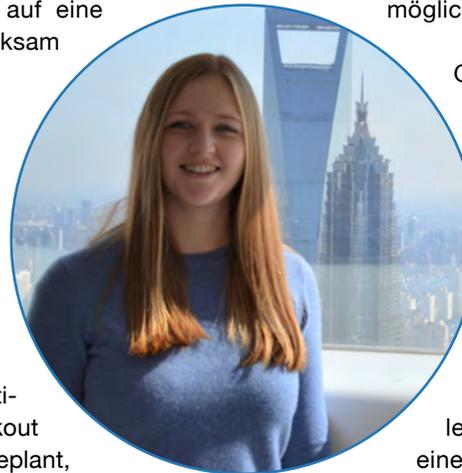
### Liebe Trainer\*innen, Aktive und Interessierte,

wie wird es weiter gehen? Das ist sicherlich die Frage, die wir uns alle stellen. Seit September 2020 habe ich das Amt der DVG Lehrwartin übernommen und freue mich auf meine neue Herausforderung. Nun ist doch alles etwas anders als geplant, und deswegen möchte ich direkt auf eine Neuigkeit aufmerksam machen.

Anfang Dezember war Mischell Hohler von der GymTa Session Altlußheim bei **unserem DVG Live & Talk** zu Gast. Dem Kurz-Talk schloss sich ein 30-minütiges Online-Workout an. Ab 2021 ist geplant, mit diversen Trainer\*innen und Tänzer\*innen auf Instagram live zu gehen, um euch unterschiedliche **Online-Angebote** zu bieten. Das Spektrum wird von Aufwärmen, Dehnen, Kräftigen bis hin zu Garde- und Schautanzelementen reichen. Vielleicht ist auch der ein oder andere Überraschungsgast dabei. Seid gespannt auf das vielfältige Angebot und schaltet euch freitags ab 18 Uhr über unseren Instagram-Kanal [dvgtanzsport](#) zu.

Die Turniersaison musste bereits leider abgesagt werden, doch eine Lehrgangssaison 2021/22 steht fest auf dem Plan. Die vorherige DVG Lehr-

wartin Heike Müller hatte angeregt, die Mitglieder des Lehrgangsausschusses um die Landeslehrwarte zu erweitern. Ich freue mich, dass dieser Vorschlag am Verbandstag auf Zustimmung getroffen ist und als Satzungsänderung beschlossen wurde. In Zukunft wird dadurch ein noch engerer Austausch zwischen den einzelnen Ländern möglich sein.



Geplant ist, mit den Lehrgängen bereits ab **März/April 2021** zu starten. Dadurch wird der ein oder andere diese Saison doch schon früher zusammenkommen als vielleicht angedacht. Bei einer ersten Lehrgangsausschusssitzung haben wir

uns damit beschäftigt, wie möglichst viele Lehrgänge in 2021 umsetzbar sein können und welche wir anbieten möchten. In diesem Zuge werden wir prüfen, welche Theorie-Lehrgänge online angeboten werden können. Eine gute **Mischung zwischen Digital- und Präsenzlehrgängen** soll dabei im Vordergrund stehen. Weiterhin liegt der Fokus auf der Durchführung der ausgefallenen Trainer-C, Trainer-Assistenten- und auch Wertungsrichter-Ausbildung. Darüber hinaus werden wir neue Lehrgänge für euch im Angebot haben, die 2020 nicht stattfinden konnten. Freut euch auf Shake your

Body – Modern-Bewegungstechniken zum Mitnehmen sowie Freestyle-Bewegungstechniken zum Mitnehmen und viele mehr...

Gerne möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass alle Lizenzen, die dieses Jahr noch ablaufen, ohne Erhalt-Nachweise um ein Jahr verlängert werden.

Hierzu müsst ihr nur eure eingescannte Lizenz an **lehrwart@dvg-tanzsport.de** senden. Im nächsten Jahr habt ihr dann die Möglichkeit, die 30 LE Erhalt-Schulungen nachzuweisen, sodass die Lizenz um drei Jahre verlängert werden kann.

Wie ihr vielleicht bereits gehört habt, bin ich am 11. Dezember 2020 um 18 Uhr bei Sigrid im Live-Talk. Ich freue mich darauf, euch mehr über mich und meine Pläne für die kommenden Lehrgangssaison zu erzählen.

**Bleibt gesund und schaltet ein!**

Mit sportlichen Grüßen

[Isabelle Jehring]  
[DVG Lehrwartin]





# Rückblick Jugendpräsidium auf das Jahr 2020

**Gerne hätten wir euch an dieser Stelle von einem tollen und spannenden Jahr 2020 für das DVG Jugendpräsidium berichtet. Wir alle im Präsidium hatten uns darauf gefreut, euch mit witzigen Fotos unserer Jugendfreizeit und Erinnerungen der letzten Turniersaison zu füttern und somit das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.**

ist, wie wir uns alle das vorgestellt haben, so waren wir im Jugendpräsidium nicht ganz untätig. Bereits im letzten Jahr, 2019, waren Gloria Carannante, Jugendsprecherin, und Tamara Meusel, Jugendkassenwartin, als Vertretung von Daniel Tatzel, dem Jugendwart des DVGs, auf dem Treffen des DTV in Fulda zu Gast.

Doch dann kam alles anders: zunächst die traurige Nachricht über das vorzeitige Ende der Turniersaison ohne Meisterschaften, ohne Siegerehrungen, ohne Pokale! Nicht nur für uns ein großer Schock, hatten wir doch noch so viel vor mit euch auf den Turnieren. Nein, besonders diejenigen unter euch, die in der Saison 19/20 das letzte Mal auf der Bühne stehen wollten, nochmal alles geben wollten, um einen schönen Abschluss ihrer Tanzkarriere zu erleben, wurden besonders schwer enttäuscht. Kein richtiger Abschluss, keine letzten tollen Bilder mit der ganzen Gruppe, keine letzte Meisterschaft und vielleicht sogar einen Titel mit nach Hause nehmen. Dann musste sogar der Trainingsbetrieb teils komplett eingestellt werden, für mehrere Wochen oder sogar Monate.

Der DTV (Deutscher Tanzsportverband e.V.) ist der Dachverband des DVG und trifft sich jährlich mit all seinen Landesvertretern und Vertretern der Fachverbände, zu welchen der DVG gehört. Das Treffen war für uns sehr spannend und wir haben viele Informationen und Ideen mit nach Hause genommen, die wir auch weiter im Jugendpräsidium mit einbringen möchten. Leider konnte von uns am diesjährigen Treffen aus Zeitgründen niemand teilnehmen, wir hoffen natürlich, dass wir 2021 wieder mit dabei sind!

Jetzt aber genug von den schlechten Nachrichten, die uns gerade sowieso überall verfolgen. Auch wenn das vergangene Jahr nicht ganz so verlaufen

Im Oktober 2019 hat sich das neu zusammengestellte Jugendpräsidium auch zum ▶

**Wir  
blicken  
zurück**



Foto: Detlef Mell



ersten Mal komplett vor Ort in der Geschäftsstelle in Frankfurt getroffen. Auf der Tagesordnung stand die bevorstehende Turniersaison 2019/2020 und auch die Planung einer Jugendfreizeit für Pfingsten dieses Jahres. Doch wo sollte die Freizeit stattfinden? Unsere Wahl fiel schließlich auf Nürnberg und auch das Programm, sowie die Unterkunft standen bereits fest. Nun mussten nur noch die Anmeldungen verteilt und kräftig Werbung gemacht werden! Aber dann... kam alles anders...

Wir hoffen natürlich sehr, dass unsere Jugendfreizeit im nächsten Jahr stattfinden kann und sie genauso top wird, wie wir sie für dieses Jahr geplant hatten! Dazu werden wir selbstverständlich rechtzeitig neue Infos an euch weitergeben. Stay tuned!

Ein weiterer Punkt auf unserer Liste war unser DVG-Maskottchen, unser Danny Dancer. Nach so vielen Auftritten „unten ohne“ bekam er von uns am Doppeltturnier in Hochheim nun endlich eine super Hose geschenkt. Danny hat sich riesig darüber gefreut und konnte sein Strahlen kaum verbergen. 😊 Mission erfolgreich erfüllt!

Eigentlich hatten wir auf den Turnieren noch so viel mehr mit euch vor, worauf

wir uns auch schon riesig gefreut hatten. Aber ihr dürft euch auf die hoffentlich übernächste Saison freuen. Was genau euch erwartet, sei noch nicht verraten! Einen Lichtblick für die kommende Saison gab es am Verbandstag im September in Fulda. Unser Turnierausschuss hat mit Unmengen Zeitaufwand ein „coronakonformes“ Turnierkonzept erarbeitet, mit dem die neue Saison bestritten werden sollte.

Auch wir als Jugendpräsidium hatten für das Konzept gestimmt, wollten wir doch den Aktiven in jedem Fall eine Saison ermöglichen. Doch wie jedes Mal in diesem Jahr hat uns Corona erneut einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Saison musste aufgrund der steigenden Fallzahlen und erschwerten Bedingungen für alle Beteiligten abgesagt werden.

Verbunden mit dem Verbandstag war auch unsere Jugendversammlung, bei der u.a. der Kassenbericht und der Bericht des Jugendwartes vom letzten Jahr vorgestellt wurden.

2020 war und ist für uns alle weiterhin eine große Herausforderung, aber wir als Jugendpräsidium wissen, dass wir alle zusammen diese besondere Zeit meistern werden. Solltet ihr als Aktive Fragen, Wünsche oder Sorgen dazu aber auch allgemein haben, sprecht

uns gerne direkt an. Wir sind euer Ansprechpartner und für euch da!

Wir als Jugendpräsidium möchten uns bei allen Aktiven, besonders bei den Aktiven, denen in der letzten Saison ein schöner Abschluss ihrer Tanzkarriere nicht möglich war, herzlich bedanken! Danke für euer Verständnis, euer Durchhaltevermögen und eurer Treue zu unserem Verband und dem, was uns alle verbindet: der Liebe zum Tanzen!

Ein letztes großes Dankeschön gilt unserem Turnierausschuss, sowie den Vereinen, die bereit waren, ein Turnier unter den strengen Auflagen durchzuführen. Danke für eure Zeit, die ihr in die Entwicklung des Turnierkonzeptes gesteckt habt! Danke für euer Engagement, um den Aktiven in jedem Fall eine Saison zu ermöglichen, damit sie ihrem Sport weiter nachgehen können!

In diesem Sinne: wir sehen uns alle in der nächsten Saison wieder, denn:

**„The comeback is always stronger than the setback“**

*Bleibt gesund!*

*Euer Jugendpräsidium*

**Jahresrückblick 2020**

Rückblick 2020



Neues  
Online-  
Format

Alle  
Live & Talk Events  
sind auf Instagram  
unter **@dvgtanzsport**  
verfügbar



LIVE

## DVG live & talk

Seit November 2020 trifft sich der DVG im neuen Format „DVG live & talk“ über das eigene Instagram Account @dvgtanzsport mit spannenden Menschen aus dem Tanzsport.

Der Freitagabend hat sich für den DVG als fester Live-Termin etabliert. Pünktlich um 18 Uhr startet der DVG mit interessanten Gästen und Themen live in das Wochenende. Zum Auftakt der Talkreihe am 6. November lud Pressesprecherin Sigrid Klemenz die DVG Präsidentin Cynthia Rosengarten zum Gespräch ein. Lustige und persönliche Anekdoten sowie die Pläne des DVG für die turnierfreie Saison waren Thema des 45-minütigen Talks. Als Verband wolle man zum Beispiel den zahlreichen Turniergruppen, Solisten und Duos aller Altersklassen ermöglichen, ihre jeweiligen Tänze der Saison im Frühjahr des neuen Jahres als Video einzusenden und bewerten zu lassen. Ein Angebot, das sicherlich für viele Mitgliedsvereine attraktiv sein dürfte. Auch die Disziplin Garde Paar mit seiner klassischen Rollenverteilung wurde thematisiert. Die Zuschauerfrage nach der Zulassung von gleichgeschlechtlichen Paaren, so die Präsidentin, könne jedoch nicht ad hoc beantwortet werden und würde im DVG nun intensiv besprochen werden. „Dieses Jahr ist eine Herausforderung für alle“, so Cynthia. „Bleibt flexibel! Bewahrt euch die Erinnerung daran, wie es war, aber versperrt euch nicht davor, nach vorne zu schauen. Es geht weiter, ganz sicherlich!“, schloss Cynthia das kurzweilige Premierengespräch.

Eine Woche später hatte der DVG Johanna, die sympathische Betreiberin der Instagramseite „Garde Memes“ eingeladen. Garde Memes sind lustige Bilder, die auf ironische und zugleich liebevolle Art ein Thema oder einen Moment aus dem Gardetanz beleuchten. Johanna, die eigentlich aus dem karnevalistischen Tanzsport kommt, konzentriert sich dabei nicht etwa nur auf einen Verband, sondern berücksichtigt die Eigenheiten und Besonderheiten aller Verbände. So gab es auch schon lustige Memes über den DVG. Die Themen, was ein gutes Meme oder ein schönes Kostüm ausmache, wurden ebenso besprochen wie die zukünftigen Pläne von Johanna. Darunter auch der Wunsch, einmal ein DVG Turnier zu besuchen. „Fühle dich herzlich eingeladen, sobald es wieder möglich ist,“ so Sigrid.

Ende November war die Garde-Ikone Elena Agnetelli-Hermes live zu Gast. Elena hat eine sehr erfolgreiche Karriere beim DVG hinter sich und wurde dieses Jahr beim Verbandstag als Sportlerin für ihre außergewöhnlichen Leistungen ausgezeichnet. Wir sprachen mit ihr über ihre Meilensteine auf dem Weg zum Erfolg, über Trainingsmotivation und über ihre aktuelle Tätigkeit im DVG.

Anfang Dezember hatten wir die Tänzerin Mischell Hohler aus Altlußheim zu uns eingeladen. Sie bot einen Einblick in ihren Beruf als Sportlehrerin und gab Motivationshilfen für das Training zuhause. Dem Kurz-Talk schloss sich dann ein 30-minütiges Online-Workout an.

Ein Ausbau des live-Trainings ist für die neue Lehrwartin Isabelle Jehring eine



Herzensangelegenheit „Mit dem Online-Angebot möchten wir unseren Aktiven zeigen, dass wir weiterhin für sie da sind,“ so Isabelle, die am 11. Dezember um 18 Uhr selbst zu Gast in der Talkreihe sein wird. Freut euch darauf!

Weitere Live-Termine werden direkt über Instagram bekannt gegeben. Anregungen, Angebote und konstruktive Rückmeldungen nehmen wir gerne entgegen. Dazu einfach eine E-Mail an [pressesprecher@dvg-tanzsport.de](mailto:pressesprecher@dvg-tanzsport.de) senden. Vielen Dank.

**Allen unseren bisherigen und zukünftigen Gästen ein herzliches Dankeschön!**

[Sigrid Klemenz]

# Weil Tanz Dein Leben ist.

Mach den nächsten Schritt.

**pdh**  
professional  
dance  
academy

INFORMIERE DICH JETZT!



IT'S ALL ABOUT DANCE!

PROFESSIONAL-DANCE-ACADEMY.DE





Ein paar  
Minuten mit...  
**Jennifer  
Hein**

## “DVG nachgefragt” ... Zwei DVG Tänzerinnen über ihre Erfahrung mit einem Videowettbewerb

Die beiden Solistinnen **Jennifer Hein**, TSV Taufkirchen, und **Hannah Rützel**, TSG Künzell, nahmen während der Lockdown Phase im Juli 2020 unabhängig voneinander am DAK Dance Contest, einem Video-Tanz-Wettbewerb, teil. Wir haben sie für euch zu den Hintergründen, der Entstehung ihrer Tänze und ihrer Erfahrung mit dem Medium „Video“ befragt.

### Wie bist du auf den Wettbewerb aufmerksam geworden?

Ich habe 2015 am Wettbewerb „Bunt statt Blau“ der DAK teilgenommen. Seitdem ist der Kontakt nicht abgerissen und ich verfolge in den sozialen Medien ihre Arbeit. Und so habe ich bei Instagram die Ausschreibung gesehen.

### Was hat dich gereizt, teilzunehmen?

Die Herausforderung hat mich einfach gejuckt – ein ganzes Tanzvideo zu ge-

stalten mit neuer Musik und eigener Choreografie.

### Für welches Motto hast du dich entschieden und warum?

Die Musik von Yann Tiersen aus „Die fabelhafte Welt der Amélie“ fand ich schon immer toll. Das war also auch die erste Musik, die ich im Kopf hatte, als es um eine neue Choreografie ging. Das Glockenspiel am Anfang hat mich an eine Spieluhr erinnert, daher war schnell die Idee geboren, das auch zum zentralen Thema zu machen: eine Ballerina in einer Spieluhr. Daher habe ich mich auch für den runden Pavillon als Location entschieden.

### Warst du alleine oder hattest du Unterstützung?

Mein neuer Verein, der TSV Taufkirchen, hat mich sehr unterstützt, was meine Kreativität richtig beflügelt hat.

Der Tanz selbst entstand dann in Eigenregie in meiner Küche, jedoch musste mein Freund häufiges Vortanzen aushalten und Feedback geben. Am Ende stand er dann auch hinter der Kamera.

### Welche technische Ausrüstung war notwendig?

Ein Besen, Tanzschuhe, 2 gleiche Outfits in verschiedenen Farben, sowie eine gute Kamera. Einer der wichtigsten Ausrüstungsgegenstände war aber eine ordentliche Bluetooth-Box zum Abspielen der Musik, die mir glücklicherweise ein Freund geliehen hat.

### ... ein Besen?

Ja, ein Besen war wichtig zum Reinigen des Pavillionbodens. Bei den Bodenelementen im Tanz wären schmutzige Bretter wirklich unangenehm gewesen.

JENNIFER HEIN





Ein paar  
Minuten mit...  
**Jennifer  
Hein**

#### **Wie hast du abgeschnitten?**

Die Jury hat mich in meiner Altersklasse zur Regionalsiegerin von Bayern gewählt. Der Preis war eine Bluetooth Box, Bluetooth Kopfhörer und ein hübscher Pokal. Ich habe mich riesig gefreut! 😊

#### **Welche Erfahrungen hast du aus dem Dance Contest mitgenommen?**

Insgesamt war dieser Wettbewerb eine schöne und positive Erfahrung. Ich habe mich sehr über die Unterstützung von Freunden, Bekannten und des DVG gefreut. Gut war, dass ich mich mal mit einem neuen Medium beschäftigt habe, was meine Kreativität gefördert hat. Und natürlich habe ich auch neue spannende Erfahrungen beim Drehen gemacht, ich wusste z.B. nicht, wie aufwändig so etwas sein kann. Insgesamt hat der Wettbewerb meine Motivation und Freude daran, etwas Neues auszuprobieren, angefacht.

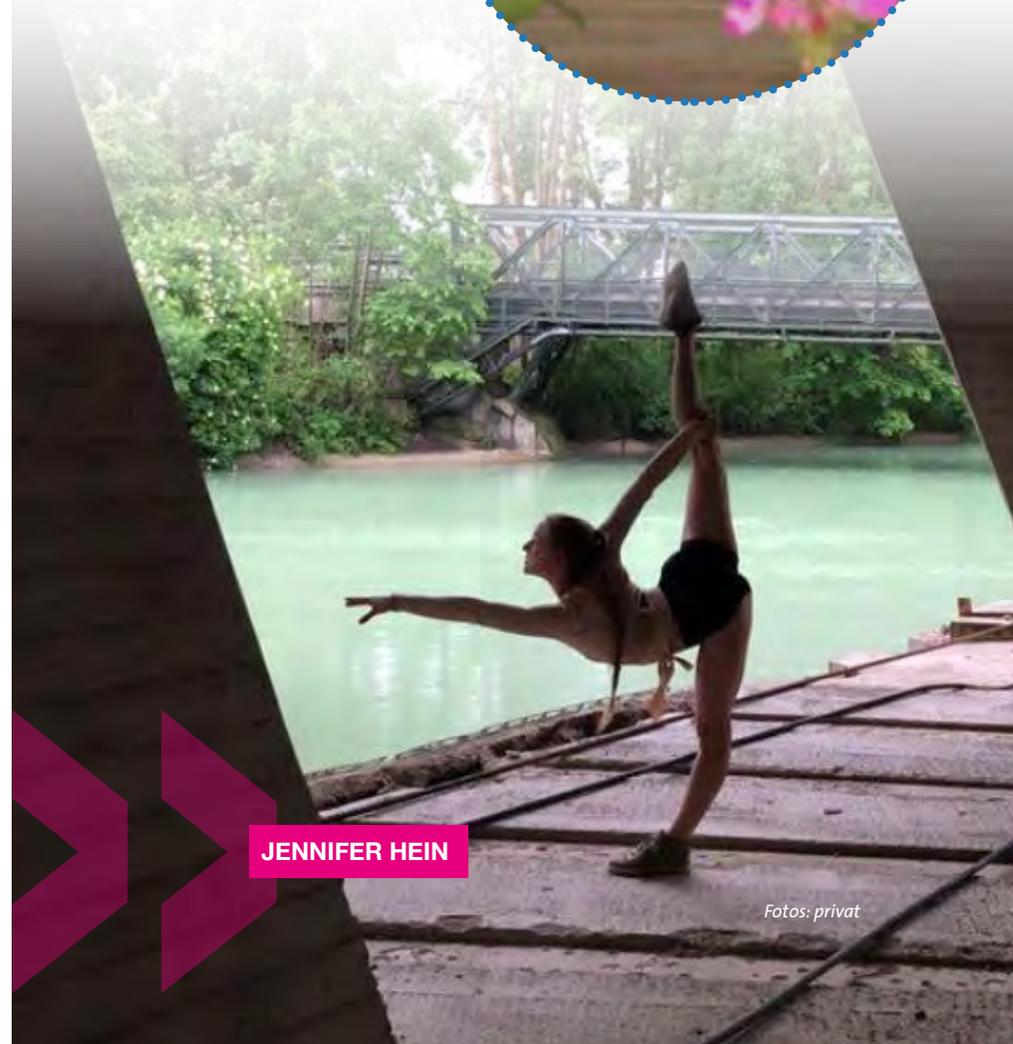
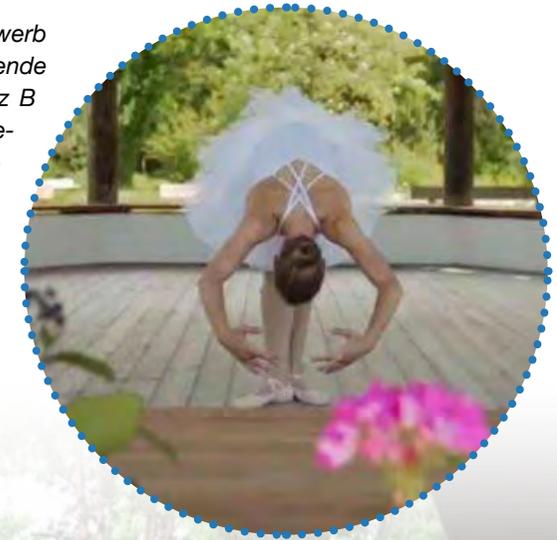
#### **Gibt es einen schönen Moment, der dir in Erinnerung geblieben ist?**

Ja, es gab Zuschauer, die neugierig waren, was ich da mache und die die kleine Tanzvorstellung genossen haben. Die Kinder, die vorbeikamen, waren oft so mitgerissen, dass sie selbst gleich anfangen mitzutanzten. Das war so schön anzusehen! Am Ende hat mir ein junges Mädchen sogar einen Blumenstrauß überreicht.

#### **Was hältst du generell von Videowettbewerben?**

Der Videowettbewerb war zu dieser schwierigen Zeit eine gute Alternative. Er hat sicher einige zu mehr Bewegung motiviert, trotz Lockdown und der eingeschränkten sportlichen Möglichkeiten.

Das Wichtige bei so einem Wettbewerb ist natürlich, dass man entsprechende Voraussetzungen mitbringen muss, z.B. ausreichend Platz, eigene Tanzspiegel oder eine gute technische Ausrüstung. Ich konnte mich glücklich schätzen, dass das bei mir der Fall war. Nicht jeder kann darauf zurückgreifen. Insgesamt lässt das Medium Video viel Raum für Kreativität, mit einer Show oder einem Tanz vor einem live-Publikum ist das aber leider nicht vergleichbar.



JENNIFER HEIN

# DVG nachgefragt



Ein paar  
Minuten mit...  
**Hannah  
Rützel**



## “DVG nachgefragt” ... Zwei DVG Tänzerinnen über ihre Erfahrung mit einem Videowettbewerb

Die beiden Solistinnen **Jennifer Hein**, TSV Taufkirchen, und **Hannah Rützel**, TSG Künzell, nahmen während der Lockdown Phase im Juli 2020 unabhängig voneinander am DAK Dance Contest, einem Video-Tanz-Wettbewerb, teil. Wir haben sie für euch zu den Hintergründen, der Entstehung ihrer Tänze und ihrer Erfahrung mit dem Medium „Video“ befragt.

*Die Serie ist damals meine Lieblingsserie gewesen. Das Introlied klang sehr schön. Und nach meinen 5 Jahren in der Schülerklasse (bis 12 Jahre) mit schönen Kinderthemen, wollte ich etwas Moderneres und Erwachseneres tanzen.*

### Wie bist du auf den Wettbewerb aufmerksam geworden?

Unsere Vereinsvorsitzende Ute Kerkow hatte die Solo-Tänzer der TSG Künzell angeschrieben, ob sie nicht Lust hätten, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

### Hat dich jemand bei der Choreografie unterstützt? Und falls ja, wie habt ihr das gemacht mit dem Training?

Ja, meine Trainer Franziska und André Meder haben mir geholfen. Die Choreografie ist draußen im Garten auf der Wiese und auf der Terrasse von den beiden entstanden.

### Was waren genau die Voraussetzungen für die Teilnahme?

Es gab eigentlich keine. Jeder konnte mitmachen, der ein Solo Video von sich aufnimmt und einreicht. Das Video durfte max. 1.30 min. haben.

### Welche technische Ausrüstung war notwendig?

Wir hatten keine. Meine Mutter hat mir das Kostüm und die Mas-

### Für welches Motto hast du dich entschieden und warum? Haus des Geldes ist bekannt, warum das?



HANNAH RÜTZEL

# DVG nachgefragt



Ein paar  
Minuten mit...  
**Hannah  
Rützel**

ke organisiert. Meine Trainerin Franzi hatte auch die Idee für den Drehort und hat das Ganze mit einer normalen Spiegelreflexkamera gefilmt. Sie ist superkreativ und kann sich vorstellen, wie etwas am Ende aussieht. Eigentlich hatten wir das Ganze auch in weniger als 2h gefilmt. Franzi hat das Video zusammengeschnitten und dann war der Tanz schon fertig.

### Wie ist es für dich ausgegangen?

Ich habe den Regionalscheid und den Bundesentscheid gewonnen. Im Regionalscheid war der Preis eine JBL Musikbox und Kopfhörer. Der Gewinn auf Bundesebene war ein professioneller Videodreh. Diesen habe ich noch nicht gemacht. Ich freue mich aber mega darauf. Leider gibt es aktuell auch schon wieder viele

Einschränkungen. Deshalb werden wir den Videodreh erst nächstes Frühjahr machen. Ich übe aber fleißig meinen neuen Tanz, den ich dann für das Video vorführen möchte. Die Choreo ist schon wieder gegenüber dem eingereichten Video besser geworden, also seid gespannt.

### Wie ist deine persönliche Erfahrung mit so einem Wettbewerb? Was war gut und was könnte man verbessern?

Es wäre schön gewesen, wenn die Jury auf Bundesebene das letzte Wort gehabt hätte. Darüber hinaus hätte ich mir klarere Regeln gewünscht, was die eingereichten Videos betrifft. Es gab hier welche, deren Tänze Turniertänze aus der letzten Saison waren. Es ist immer ein Unterschied, ob man einen Tanz die ganze Saison einstudiert und perfektioniert hat oder neu in der Corona Zeit eingeübt hat. Das war ja die Challenge. Man hätte die alten Turniertänze, meiner Meinung nach, einfach ausschließen sollen.

### Was hältst du von Videowettbewerben? Würdest du wieder mitmachen?

Ja, warum nicht. Es war schön, dass mich so viele unterstützt haben. Insgesamt ist es natürlich schöner, auf der Bühne zu stehen und vor Publikum zu tanzen, das einen anfeuert. Das fühlt sich echt gut an. Auch der Zusammenhalt unter uns Tänzern, der Wettstreit und die Beurteilung meiner Leistung fehlen mir. Trotzdem denke ich, dass ein Videowettbewerb in dieser Zeit trotzdem ein Anreiz sein kann, weiter zu machen.



HANNAH RÜTZEL



Fotos: privat

# Pandemie, Lockdown, Absage der Turniersaison... und jetzt?

## Training in der Saison 2020/2021 in Hessen

Corona bringt uns dazu, unseren gewohnten Trainingsalltag zu verändern und umzugestalten. Trainingshallen müssen geschlossen bleiben und die Turniersaison 2020/2021 wurde abgesagt. Wir wollten von hessischen Tanzvereinen wissen, wie sie diese Situation bewältigen. Wir freuen uns, Euch die Konzepte und Ideen des TSC Ysenburg, TSC Darmstadt 2000, der TG Liederbach, TSA d. SG Haitz und des TSC Weiss-Rot Steinheim 1996 vorstellen zu dürfen.

In einem sind sich alle einig: dranbleiben und die Lust sowie den Spaß am Tanzen nicht verlieren. So trainiert der **TSC Ysenburg**, wie viele andere Vereine auch, während die Sporthallen geschlossen sind, online. Für die Saison 2020/2021 wurden mit jeder Gruppe neue Tänze einstudiert, welche nun online weiter trainiert und verfeinert werden. Zusätzlich schicken die Trainer Videos von Schrittkombinationen, die von den Aktiven auch außerhalb der Trainingszeit geübt werden können. Um den Kindern ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können, werden Trainingseinheiten für die Technik sowie anderen Stilrichtungen angeboten. Eine Trainingspause wird unter keinen Umständen eingelegt, da der Verein immer stärker festgestellt hat, wie viel es den Kindern bedeutet, in dieser Situation weiter trainieren zu können. Darauf ist der Verein mächtig stolz.

Wie genau die nächsten Monate ohne Turniersaison überbrückt werden, ist beim TSC Ysenburg noch nicht festgelegt. Sie

haben viele Ideen, wie zum Beispiel eine Vorführung der neuen Tänze für die Eltern der Aktiven, behalten sich jedoch mögliche Änderungen vor und reagieren spontan auf die Möglichkeiten, die aufgrund der Pandemie ergriffen werden können. Für die Weihnachtszeit hat sich der Vorstand des TSC Ysenburg eine Überraschung und Belohnung für die Aktiven überlegt, aber hier müssen wir gespannt bleiben und abwarten, Weihnachten ist schließlich noch ein paar Tage hin.

Abwarten und spontan reagieren stand auch beim **TSC Darmstadt 2000** ganz oben auf der Agenda. Nach dem vorzeitigen Ende der Turniersaison 2019/2020 bereiteten sich während dem 1. Lockdown alle Gruppen, Solos und Duos online mit Feuereifer auf die Jubiläumsgala vor. Leider musste diese durch die anhaltende Pandemie abgesagt werden. Mit der 1. Lockerung konnte das Präsenztraining kontaktlos und mit Maske wiederaufgenommen werden und es machten sich die Turniergruppen, -Solos und -Duos an die Arbeit. Neue Tänze, Techniken und Bewegungsmotive konnten erlernt und trainiert werden. Mit Aufhebung des Kontaktverbots startete der Verein mit seiner Showgruppe ebenfalls hoffnungsvoll das Training für die Musicalveranstaltungen, die Ende Oktober 2020 hätten stattfinden sollen. Es wurde fleißig an den Tänzen, dem Tonstudio, Kulissenbau und über 300 Kostümen gearbeitet. Leider mussten auch diese Veranstaltungen aufgrund der anhaltenden Situation abgesagt werden.

Während die Hauptklasse im 2. Lockdown sich online zu „gemütlichen“ Runden trifft, wird in den Schüler- und Jugendgruppen online fleißig weiter trainiert. Die Gruppe Dragonlights vollführte sogar ein erfolgreiches Online-Trainingslager. Das Trainerteam, mit Cheftrainer Patrick Giebenhain, nutzte die Zeit, um ab Dezember 2020 bis Sommer 2021 einen für jeden Tanz individuell ausgearbeiteten Sonder-Trainingsplan zu erstellen. Dieser beinhaltet Workshops und Einheiten, bei denen die Aktiven motiviert werden sollen und zusätzlich die tänzerische Entwicklung gefördert wird. Es werden mehrere Einheiten Ballett, gezieltes Techniktraining, neue Elemente, Teamarbeit zur Mitgestaltung der neuen Charaktertänze, besonderes Kraft- und Ausdauertraining, Contemporary-, Lyrical-, Musical- und Jazz-Dance Kurse, sowie Training zum Teambuilding angeboten. Der TSC Darmstadt 2000 freut sich mit seinem vielfältigen Angebot über den Tellerrand hinausschauen zu können und hofft auf ein baldiges Wiedersehen in der Turniersaison 2021/2022.

Über den Tellerrand hinausschauen wird auch die **TG Liederbach**. Aufgrund stressiger Schulalltage der Aktiven, fiel es der Jugendklasse bereits vor dem 2. Lockdown schwer, regelmäßig im Training zu erscheinen. Die Schulen fordern den Schülerinnen und Schülern in dieser Situation sehr viel ab. Mit Absage der Turniersaison 2020/2021 fiel bei den Aktiven der Leistungsdruck und die Konzentration konnte sich vollkommen auf die Schule gerichtet werden. Denn Schule ►



Foto: TG Liederbach

## Hessen

Aus den Landesverbänden


 Bericht  
aus  
Hessen


Foto: TSC Weiss-Rot Steinheim

geht bei der TG Liederbach, wie bei vielen anderen Vereinen, immer vor. Der Schülerklasse jedoch fehlte es umso mehr, diese Saison nicht auf der Turnierbühne stehen zu können.

Damit die Online-Trainingseinheiten sich bis zur Turniersaison 2021/2022 nicht immer gleich abspielen, ist auch bei den Trainerinnen höchste Kreativität gefragt. Hier werden Workouts wie Bauch-Beine-Po und alternative Sportarten wie Yoga und Zumba angeboten, um weiterhin fit zu bleiben. Aber es muss nicht immer Sport sein, der die Aktiven zusammenbringt. An einem Abend werden Plätzchen gebacken um die Vorweihnachtszeit einzuläuten.

Ein Ereignis, welches bei der **TSA d. SG Haitz** normalerweise in der Vorweihnachtszeit stattfindet, ist der Tanzkaffee für die Familien der Aktiven. Der Verein hofft, diesen im Frühjahr 2021 stattfinden zu lassen. So behalten sie mit den Mädels

ein Ziel vor Augen, auf welches sie gemeinsam hintrainieren. Ob neue oder alte Tänze trainiert werden sollten, haben der Verein

und die Trainer im Frühjahr dieses Jahres lange überlegt. Mit der Entscheidung mit allen Gruppen und Solisten neu zu starten, wurden in den Onlinetrainings während des 1. Lockdowns die neuen Choreografien erarbeitet. Die ersten Trainings waren ein wenig holprig, da alle zusammen in die Situation reinwachsen mussten. Mit der Absage der Turniersaison wird das Training immer wieder neu und individuell gestaltet. Hier greift der Verein viel auf die Nutzung von WhatsApp zurück. Es werden Ausdauer- und Kräftigungsübungen aufgegeben oder Trainingspläne in Kleingruppen gemeinsam abarbeitet.

Der Verein versucht 1 Mal im Monat ein „Highlight“ den Aktiven zu bieten. Dieses ist beispielsweise ein gemeinsamer Trainingstag mit einem anderen Verein, sobald dieses wieder möglich ist. Weiterhin wird geplant, sobald die Hallen wieder geöffnet werden, neue Schwierigkeiten zu erarbeiten und üben, sowie explizit auf Dehnung und Ausführung einzugehen. Gerade für die Schülerklasse wird dieser Teil nie langweilig, da das Trainerteam sich einige Sachen überlegt haben, spielerisch umzusetzen.

Langweilig wird es beim **TSC Weiss-Rot Steinheim 1996** auch nicht. Bereits in der letzten Dance-News konnten wir einen Einblick in das Videotraining während des 1. Lockdowns gewinnen. Mit der 1. Lockerung fanden sich die Gruppen, ungewöhnlich für einen Tanzverein, auf dem Sportplatz im Freien und mit Abstand wieder. Es war im Vergleich zum regulären Training spaßig und abwechslungsreich. Umso größer war jedoch die Freude, als wieder in der geliebten Trainingshalle trainiert werden durfte. Die kleinen Konditionsdefizite die hier festgestellt wurden, konnten nach ein paar Wochen durch die Trainerinnen

behooben werden. Die Motivation und der Trainingswille waren unermesslich bei den Gruppen. Allen voran, die Hauptklasse, welche mit ihrem Tanz bei der angesetzten Saison starten wollte.

Mit der Turniersaisonabsage und dem 2. Lockdown finden sich die Gruppen zurück im Onlinetraining, welches mit dem Programm „Pexip“ der Firma AVS Lilienthal (Sitz in Maintal am Main) wie am Schnürchen läuft. Die über den Frühling bis Sommer neu einstudierten Tänze werden von Kraft- und Ausdauerseinheiten hier begleitet, in der Hoffnung, dass sich die Nachbarn nicht beschweren. Sobald die Aktiven wieder in die Halle dürfen, werden neben dem regulären Training Aktionen zum Teambuilding gestartet, mit den Gruppen selbst, aber auch mit dem ganzen Verein. Sie hoffen bald wieder zusammen Essen gehen zu können oder einen geselligen Spieleabend nach einem Training zu verbringen, begleitet von Orangensaft für die Kinder und Sekt für die Damen der Hauptklasse.

**Der HVG ist stolz, auf die vielfältigen und kreativen Ideen über die turnierfreie Zeit der Vereine und wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit. Gemeinsam mit den Vereinen wünschen wir Euch viel Gesundheit und gutes Gelingen durch die Zeit der Pandemie. Wenn auch ihr uns eure Konzepte zur aktuellen Situation erzählen möchtet, freuen wir uns über eine Nachricht an [pressesprecher@hvg-tanzsport.de](mailto:pressesprecher@hvg-tanzsport.de).**

[Annika Gotta]  
[HVG Pressesprecherin]

## Hessen

Aus den Landesverbänden



# TuS Rauenthal 1883 e.V.

## Showtanzformation Blind Temptation

**Seit über 20 Jahren auf den verschiedensten Bühnen zu Hause, nun auch im DVG angekommen!**

Wir sind die Showtanzformation des TuS Rauenthal 1883 e.V. – auch bekannt unter dem Namen Blind Temptation – und kommen aus Eltville-Rauenthal im Rheingau, in der Nähe von Wiesbaden. Ob auf Fastnachtssitzungen, Sportevents, Weinfesten, Weihnachtsmärkten oder Tanzfestivals: Wir sind das ganze Jahr auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen sowie Showtanzturnieren unterwegs und kombinieren gerne sportlichen Ehrgeiz mit Spaß an der Performance.

Anfang 2018 standen wir das erste Mal in der offenen Klasse auf einer DVG-Bühne. Die sportliche, faire und respektvolle Atmosphäre auf den Ranglistenturnieren hat uns in unserer Entscheidung bekräftigt: Wir wollen im

Verband tanzen. Seit der Saison 2018/2019 tanzen wir in der Hauptklasse Charakter 2. Bundesliga und haben mit der Teilnahme an der Hessenmeisterschaft 2019 gleich zum Start ein Highlight erleben dürfen. Wir alle lieben die Vielseitigkeit des Charakter-Tanzes und arbeiten unter der Leitung unserer Trainerin Sina Karle immer gemeinsam an Themen, Choreografien, Kostümen, Make-Up, Requisiten und Musik. Doch nicht nur im Tanzsport verfolgen wir die gleichen Ziele, auch abseits der Bühne verbringen wir gerne Zeit miteinander.

Welches Ereignis auch immer unsere 20 Tänzerinnen gerade berührt: Blind Temptation ist da, um den Moment

zu teilen. Wir sind stolz, Teil der DVG-Familie zu sein und freuen uns auf die weiteren Turniere, großartigen Performances der Tänzerinnen und Tänzer und auf viele spannende und schöne Momente auf und hinter der Bühne.

[Sina Karle]



Fotos: privat



Foto: Detlef Mell

## Hessen

Aus den Landesverbänden



Neu im  
DVG  
Wir stellen  
uns vor



Foto: TSG Blau-Gold Gießen

## TSG Blau-Gold Gießen e.V.

Die Tanzsportgemeinschaft (TSG) Blau-Gold Gießen wurde am 24. Juni 1982 gegründet. Inzwischen hat der Verein über 1800 Mitglieder mit der außergewöhnlichen Struktur eines Anteils von ca. 50% Kindern und Jugendlichen und einem Durchschnittsalter von 21,3 Jahren. Er war damit, bis zur Umstrukturierung zum Mehrspartenverein 2018, Deutschlands größter Tanzsportverein.

Die Angebote umfassen Anfänger- und Leistungsgruppen Tanz, Fitness, Kampfsport, Turnen, Poledance, Akrobatik uvm. Das Vereinsheim hat mittlerweile 5 Unterrichtsräume, 1 Kampfsportstudio sowie ein Poledance-Studio.

Die TSG hat in den modernen Tanzformen mehrfache Hessenmeister und internationale "Battle"-Sieger im Hip-Hop und Deutsche-, Europa- und Vizeweltmeister des Breakdance und Pole-Dance in seinen Reihen.

Der rasanten Entwicklung Rechnung tragend hat sich der Verein vom reinen Tanzverein zum Mehrspartenverein verändert und ist aktuell Mitglied im:

- **Landessportbund Hessen (LSBH)** / **Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)**
- **Hessischer- (HTV) / Deutscher Tanzsportverband (DTV)**
- **The Actiondance Federation (TAF Germany) / International Dance Organisation (IDO) [Breakdance+Hip-Hop]**
- **Hessischer- (HRBV) / Deutscher Rock'n'Roll und Boogie-Woogie Verband (DRBV)**
- **Hessische- (HTU) / Deutsche Taekwondo Union (DTU)**
- **Hessischer- (HTV) /**

**Deutscher Turnverband (DTV)**

- **Hessischer Kickbox Verband (HKBV) im Verband WAKO Deutschland**

- **Hessischer- (HVG) / Deutscher Verband für Garde- und Schautanzsport (DVG)**

Zahlreiche Ehrungen wie das „Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung, der „Stern des Sports“ für die integrative Arbeit des Vereins und zahlreiche Preise und Stipendien auf Landesebene sprechen für die hervorragende, von gegenseitigem Respekt geprägte Jugendarbeit der TSG mit ihren Mitgliedern aus über 70 Nationen.

**TransFormation (Die Entstehungsgeschichte der Tanzgruppe)**

Es war im Jahre Zweitausendundsechzehn, als alle Hoffnung verloren schien. Da wurde eine Formation gegründet, die alle anderen in den Schatten stellte. Sie war schnell, präzise, synchron und am wichtigsten: sie machte nie einen Fehler.... Davon haben wir auch gehört, aber das hat natürlich nichts mit uns zu tun =) wir haben uns nur zufällig im gleichen Jahr gegründet. Ich erinnere mich noch, als wäre es gestern gewesen: Weiberfasching 2016.

Wir waren kurzatmig und verschwitzt, den Frauen liefen die angemalten Schnurrbärte durchs Gesicht und den Männern brannte der Wimpernkleber in den Augen. Einer hat sogar ein bisschen geweint. Aber wir waren glücklich. Und da entschieden wir, dass wir dieses Gefühl auch über Fasching hinaus in die Welt tragen wollen. Natürlich brauchten wir jede Menge Training. Und da sich keiner fand, der einen derartigen Chaos-Haufen trainieren wollte, machten wir das einfach selbst. Seitdem trainieren wir null- bis viermal pro Woche mit einer Trainingseffizienz von null bis einhundert Prozent. Natürlich hat praktisch jeder von uns noch eine eigene Turnier- und Show-Karriere, sodass die einzelnen Tänzer und Paare individuell unterschiedlich oft und viel trainieren.

Zu den wichtigsten bzw. kürzlich erreichten Siegen der Tanzgruppe TransFormation gehört der 1. Platz beim Showtanzturnier am 28.09.2019 (Premiere der Rocking Shocking Picture Show) sowie drei erste Plätze auf den Ranglistenturnieren des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport am 19. und 26.01.2020 in Künzell und Hochheim sowie am 16.02.2020 in Dettelbach.



Foto: TSG Blau-Gold Gießen

# Rheinland-Pfalz

Aus den Landesverbänden

★ Neu im  
DVG  
Wir stellen  
uns vor



## Tanzgruppe ASS vom Tus Ellern 1921

Unsere Tanzgruppe wurde im Jahr 2001 gegründet und gehört dem TUS 1921 Ellern e.V. an. Unsere Tänze sind nach den Richtlinien des DTB gestaltet und lassen sich als Kombination aus Modern- und Jazz-Dance, turnerischen Elementen und Tanztheater beschreiben. Wir nehmen hauptsächlich an Wettkämpfen des DTB (Deutschland-Cup Dance, Happy Gymnastics), an Veranstaltungen des Turngaus Hunsrück (Gau-Tanzmeisterschaften, Gau-Bergfest) und an Showabenden teil.

Unseren größten Erfolg konnten wir 2010, 2016 und 2018 mit dem Gewinn des Deutschland-Cups DTB-Dance in der Kategorie 18+ verzeichnen. 2009,

2011 und 2015 wurden wir in diesem Wettkampf jeweils Vizemeister. Die Gruppe steht unter der Leitung von Margit und Stefanie Piroth und besteht zur Zeit aus acht Tänzerinnen im Alter von 25 bis 32 Jahren.

2019 wollten wir was Neues ausprobieren und sind dem DVG Tanzsport beigetreten. Wir starteten erstmals im Januar 2019 in der III. Bundesliga in der Kategorie Charakter, Hauptklasse. Mit unserem Tanz „Rote Erde, wilde Tiere, schwarzes Land – Faszination Afrika“ sind wir nach dem ersten Ranglistenturnier bereits in die II. Bundesliga aufgestiegen. Die Freude war groß und der

Ansporn für weitere Turniere geweckt. Leider durften wir - Corona bedingt - nur noch ein weiteres Turnier miterleben. Schade, die beiden Ranglistenturniere haben uns sehr viel Spaß gemacht. Die tollen, farbenfrohen Tanzgruppen auf hohem Niveau und die vielen kreativen Ideen haben uns sehr beeindruckt.

Wir werden auf jeden Fall weiter mitmachen, sobald es die Pandemie wieder zulässt.

**Bleibt alle gesund!**

[Margit Piroth]

[Trainerin der Tanzgruppe ASS]





Wünsche  
zum  
Schluss

Was ich euch noch wünsche...

*Humor,*

wenn ihr mal nichts zu lachen habt.

*Ruhe,*

um nach diesem Jahr wieder zu Kräften zu kommen.

*Mut,*

euch auf die neue Situation einzustellen und trotzdem euch selbst treu zu bleiben.

*Gelassenheit,*

Situationen so zu nehmen, wie sie kommen.

*Kraft,*

all das zu machen, was euch guttut.

*Zeit*

für die Menschen, die euch am Herzen liegen.

*Hoffnung*

auf ein gesundes Wiedersehen im Training  
oder in der Turnierhalle.

In diesem Sinne, ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße und bis hoffentlich bald!

[Sigrid Klemenz]





**Vielen Dank für Ihr Interesse.**

Der DVG wünscht Ihnen eine gute Zeit und hofft, Sie bei der nächsten digitalen Ausgabe wieder begrüßen zu dürfen.

[Ihr Redaktionsteam]